



## Programm

13. Patienten-Sport- und Spielfest

Dienstag, 25. August 2015

## 13. Patienten-Sport- und Spielfest der Reha Rheinfelden

---

2015 veranstaltet die Reha Rheinfelden zum dreizehnten Mal das Sport- und Spielfest mit und für Patientinnen und Patienten. Von Beginn an erwies sich dieser Nachmittag als ein besonderes Ereignis, bei dem Patientinnen und Patienten sowie Mitarbeitende eingeladen sind, sportbezogene Spiele kennenzulernen und zu erleben.

Der Reha Rheinfelden ist es ein besonderes Anliegen, am Sport- und Spieltag möglichst viele Patientinnen und Patienten in das umfangreiche Angebot an Aktivitäten einzubeziehen. Die einzelnen Sportspiele wurden daher von erfahrenen Therapeuten gewissenhaft zusammengestellt und sind den jeweiligen individuellen Fähigkeiten und Funktionseinschränkungen angepasst. Die Ausführung wird entsprechend der aktuellen Möglichkeiten der Patientinnen und Patienten sichergestellt.

Bedeutend sind die Sportspiele für manchen bereits eine grosse Herausforderung bei der Lösung kleinerer Handlungen, so kann für andere die Komplexität koordinativer Bewegungsabläufe als anspruchsvolle Aufgabe gelten. Entscheidend sind Teilnahme und Freude an den Sportspielen.

Aktivität und Teilhabe stellen innerhalb der Rehabilitation zentrale Zielsetzungen zur Wiedererlangung von Lebensqualität und Wohlbefinden dar. In der Beurteilung des Rehabilitationsergebnisses werden diese im Hinblick auf die Wirksamkeit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit der therapeutischen Bemühungen als wichtige Kriterien herangezogen.

Im Allgemeinen werden die vielfältigen Möglichkeiten körperlicher Aktivitäten im spielerischen Kontext noch wenig genutzt. Dabei sind es vor allem die positiven emotionalen Erfahrungen, die Steigerung des Selbstvertrauens durch und bei Bewegungen sowie die neu erlernten Fertigkeiten, welche sich besonders günstig auf die Wiederherstellung wichtiger Alltagsfunktionen auswirken und die persönliche Kompetenz erweitern helfen.

Die Erfahrung der vergangenen Jahre zeigt, dass für jede Patientin und jeden Patienten geeignete Spielstationen vorhanden sind. Alle Beteiligten empfanden den Sport- und

Spiel-Nachmittag jeweils als eine interessante Abwechslung und sinnvolle Ergänzung zum üblichen Therapieprogramm. Zudem zeigte die positive Resonanz der Patientinnen und Patienten, dass es sich lohnt, sportliche und spielerische Konzepte in Rehabilitationsprogramme einzubeziehen.

Die Reha Rheinfelden gilt sowohl national als auch international als bedeutendes Fachzentrum für neurologische und muskuloskeletale Rehabilitation. Leistungsaufträge bestehen zudem für geriatrische, internistisch-onkologische und psychosomatische Rehabilitationen sowie für Sklerodermie. Für alle Indikationen stellt die Einbeziehung trainings-therapeutischer und sportmedizinischer Erkenntnisse innerhalb der Rehabilitation eine Erweiterung dar und entspricht dem Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse.

Besonderer Dank gilt erneut allen Sponsoren und Gönnern, ohne deren grosszügige Unterstützung dieser aussergewöhnliche Anlass nicht möglich wäre. Gleichzeitig gilt es, dem Organisatoren-Team aus Kolleginnen und Kollegen der verschiedenen Berufsgruppen zu danken. Nur durch deren zusätzlichen Einsatz kann dieses besondere Klinikereignis umgesetzt werden.

## Spielstationen

---

- Auto-Rallye
- Ball auf Tennisschläger
- Ballon schiessen
- Boccia
- Der heisse Draht
- Dosenwerfen
- Froschteich
- Indiac
- Kegeln
- Koordinationsspiele
- Kräutergarten
- Kuh melken
- Nägel einschlagen
- Ringe werfen
- Rollstuhlparcours
- Schwungtuch
- Spiel und Spass mit Hunden
- Tischfussball
- Wasserpistole
- Wii und Braintrainer
- Ball auf Löffel balancieren
- Hockey-Slalom
- Softball-Tennis
- Tischtennis
- Torwandschiessen
- Trottnetparcours

# Programmablauf

---

**14.30 Uhr**

Begrüßung durch die Klinikleitung

**14.45 Uhr**

Beginn der Patienten-Sportspiele

**17.30 Uhr**

Beginn des Grillplauschs

**17.30 bis 20.00 Uhr**

Unterhaltung mit der Band «eleven36»  
auf der Terrasse der Cafeteria

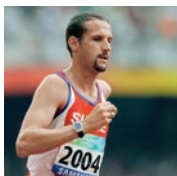


# Schirmherren

---

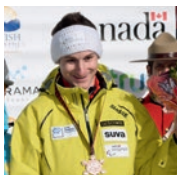
## Christoph Sommer

Christoph Sommer, der seit 2005 von der Reha Rheinfelden gesponsert wird, ist Behindertensportler und Marathonläufer. Er ist mehrfacher Europameister, Paralympic-Teilnehmer, WM-Medaillengewinner und Schweizer Rekordhalter. Er möchte sich zum 5. Mal in Folge für die Paralympics 2016, die in Rio de Janeiro stattfinden wird, qualifizieren.



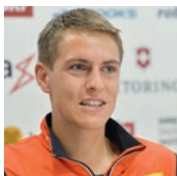
## Thomas Pfyl

Thomas Pfyl ist Behindertensportler und Skirennfahrer mit einer halbseitigen Lähmung (Hemiplegie) rechts. Er konnte in der Saison 2014/2015 den 2. Platz im Gesamtweltcup erreichen. Die nächsten grossen Ziele von Thomas Pfyl für die nächste Saison sind ein Podestplatz im Gesamtweltcup sowie eine konstant gute Saison-Leistung. Dazu wünschen wir ihm viel Erfolg!



## Matthias Kyburz

Matthias Kyburz, das Schweizer OL-Talent aus Möhlin, ist unter anderem zweifacher Gesamtweltcupsieger, zweifacher Weltmeister und Europameister. Er feierte dieses Jahr bereits drei Weltcupsiege und zwei weitere Weltcup-Podestplätze. Im Gesamtweltcup 2015 belegt er momentan den 1. Rang. Sein nächstes grosses Ziel ist die WM in Schweden, dem Mutterland des OL-Sportes, wo er zuschlagen möchte. Als Fernziel winkt die EM 2018 in der Schweiz!



# Unseren Sponsoren ein herzliches Dankeschön

---

- Aargauische Kantonalbank, Rheinfelden
- AS Aufzüge AG, Schönbühl-Urtenen
- Axians GNS AG, Elsau
- Bernet AG, Obermumpf
- Binkert Buag AG, Laufenburg
- Copartner Revision AG, Basel
- Die Mobiliar Versicherungen und Vorsorge, Rheinfelden
- E. Thomann AG, Wallbach
- Feldschlösschen Getränke AG, Rheinfelden
- Helvetia Versicherungen, Rheinfelden
- Hocoma AG, Volketswil
- Martin Gygi Orthopädie, Basel
- MIBA Milchprodukte AG, Aesch BL
- Renzen & Partner AG, Aarau
- Ruther AG, Rheinfelden
- Securitas AG, Basel
- SKK Landschaftsarchitekten AG, Wettingen
- Thüring Gastro, Dornach
- Tschannen AG, Magden
- Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG, Zürich

Ohne die tatkräftige Mithilfe aller Klinikmitarbeiterinnen und -mitarbeiter wäre die Durchführung des 13. Patienten-Sport- und Spielfestes nicht denkbar. Vielen Dank für die wertvolle Mithilfe.